

# r

## report | Informationen und Angebote

2008/3



Im Zentrum der Aktivitäten:  
ekz-Messe-Impressionen  
vom 97. Deutschen Biblio-  
thekartag

Richtungsweisend: Leitsys-  
teme in der Stadtbibliothek  
Reutlingen und der Stadt-  
bücherei Frankfurt/Main

Ziele transparent machen:  
Bibliothekskonzeption der  
Stadtbibliothek Emsdetten

Kooperation von Kinder-  
tagesstätten und Biblio-  
thek: Medienboxen in den  
Hamburger Bücherhallen

## 97. Deutscher Bibliothekartag

### Liebe Leserin, lieber Leser,

mehr als 3.100 Besucher, spannende Themen und Veranstaltungen sowie eine professionelle Organisation: Der 97. Deutsche Bibliothekartag war ein Erfolg und die ekz durfte sich im Zentrum der Aktivitäten mit ihrem Messestand präsentieren. Die Gespräche mit Ihnen zu unserem Kundenprogramm ekz+, zu frischen Ausstattungsideen, zu unseren neuen Werbematerialien für Bibliotheken oder zum webbasierten Geschäftsgang haben uns gezeigt, wie wichtig der Dialog mit Ihnen, unseren Kunden, ist! Als kleines Dankeschön zeigen wir Ihnen in diesem report ein paar Impressionen vom Bibliothekartag – und wenn Sie mehr wollen: Auf [www.ekz.de](http://www.ekz.de) > Unternehmen > Messen und Kongresse finden Sie einen Film zu unseren Messeaktivitäten mit Filmstars wie unserem Aus- und Rückgabeautomaten „Biblio24“. Herzlichen Dank sagen wir auch für die Teilnahme an der BID-Veranstaltung „Europas Bibliotheken auf dem Weg in die Wissensgesellschaft“, die wir unterstützen durften. Aber auch wenn Sie keine Gelegenheit zu einem Besuch auf dem Bibliothekartag hatten, können Sie von unseren neuen Angeboten erfahren: Die aktuell veröffentlichten Gesamtkataloge zu Bibliotheksmöbeln, Material und Leitsystemen sowie Technik haben wir im Juni 2008 verschickt. Weitere Exemplare können Sie mit den Kontaktdaten auf Seite 5 gerne bei uns anfordern. Natürlich möchten wir nach dem Bibliothekartag weiterhin mit Ihnen im Gespräch bleiben. Dazu trägt auch unsere neue Telefonberatung speziell für kleinere Bibliotheken bei, die wir Ihnen in diesem Heft vorstellen. Für Bibliotheken aller Größen bieten wir unsere Leitsysteme an, zu denen Sie Informationen auf den Seiten 3, 4 und 5 finden. Apropos Navigation: Nicht nur die Bibliothekskunden, sondern jede Bibliothek braucht Hilfe und Unterstützung bei der Suche nach dem richtigen Weg – eine tragfähige Strategie bleibt dabei in einer Zeit des dynamischen Wandels in Medien und Gesellschaft das A und O. Deshalb bietet die ekz mit ihrem Programm „Bibliothekskonzeption“ bereits in vier Bundesländern gemeinsam mit dem Trainer Meinhard Motzko die Gelegenheit zur weit-sichtigen und individuellen Bibliotheksplanung. Bibliotheksleiter Stefan Schwering stellt in diesem report sein erfolgreiches Beispiel aus Emsdetten vor. In diesem Sinne: Machen und planen Sie's gut!

Mit herzlichen Grüßen

*A. Mittrowann*  
Ihr Andreas Mittrowann



Gut aufgestellt: Zum Bibliothekartag präsentierte die ekz neue Möbel und Bewährtes aus ihrem zertifizierten Ausstattungsbereich.



Gut aufgespielt: Die „Poker-Kings“ sorgten für eine lockere Atmosphäre auf dem gemeinsamen Empfang von ekz und BOND Bibliothekssysteme.



Zentral: Der Dialog mit den Kundinnen und Kunden stand im Vordergrund.



Die ekz unterstützte die Veranstaltung „Europas Bibliotheken auf dem Weg in die Wissensgesellschaft“ mit Ton van Vlimmeren, Prof. Dr. Rudolf Hickel, Barbara Lison, Gerald Leitner und Dr. Wolfram Neubauer (von links).



Neues Leitsystem für  
die Stadtbibliothek Reutlingen

# Einfach richtungsweisend mit „Madrid“

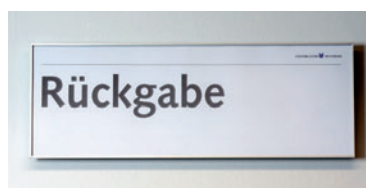
Die Stadtbibliothek Reutlingen erhielt mit ihrem Neubau 1985 ein Corporate Design, das gemeinsam mit den beauftragten Grafikern für die Erfordernisse einer öffentlichen Bibliothek entwickelt wurde. Dieses Corporate Design war die Grundlage für das Leitsystem, das den Besuchern den Weg durchs Haus wies. 2007 wurde nach 22 Jahren eine Renovierung der Bibliothek notwendig.

Das Leitsystem war zwar fortlaufend den Neuerungen in der Bibliothek angepasst worden, Grundrisse und Übersichtstafeln konnten jedoch nicht mehr aktualisiert werden, die Beschilderung erwies sich als zu unflexibel und jede Änderung als sehr aufwendig. Es wurde beschlossen, mit der Renovierung ein neues Leitsystem, wiederum basierend auf dem Corporate Design der Stadtbibliothek, zu suchen, das den aktuellen Bedürfnissen entsprach. In Zusammenarbeit mit der ekz und der Werbeagentur der Stadtbibliothek wurden verschiedene Systeme gesichtet, drei kamen in die engere Auswahl.



Die Entscheidung fiel zugunsten des Systems „Madrid“ (Aluminium silber eloxiert, Abdeckung PVC transparent entspiegelt), das den Kriterien der Stadtbibliothek gerecht wurde. Die quadratische Form entspricht dem architektonischen Grundmuster der Bibliothek und das zeitlose und zurückhaltende Design passt zur Innenarchitektur. Die austauschbaren Papiereinlagen der Schilder wurden entsprechend dem Corporate Design der Stadtbibliothek gestaltet und passen so zum Gesamterscheinungsbild. Und mit den unterschiedlichen Formaten der Schilder und den mobilen Übersichtstafeln verspricht das System einen flexiblen Einsatz und Änderungsmöglichkeiten für die Zukunft. Von den Besuchern der Stadtbibliothek Reutlingen wird das neue Leitsystem positiv registriert und gelobt.

Veronika Lenzing/Christa Gmelch  
Stadtbibliothek Reutlingen



Leitsystem für die neue Zentralbibliothek  
der Stadtbücherei Frankfurt am Main

# Gesamtbild wird unterstrichen

Die neue Zentralbibliothek der Stadtbücherei Frankfurt am Main wurde am 20. September 2007 eröffnet. Seitdem haben bereits mehrere 100.000 Leserinnen und Leser das Haus besucht. Die Zentralbibliothek lockt mit rund 230.000 Medien verteilt auf drei Etagen, bietet

großzügige Arbeitsbereiche, ein Selbstlernstudio, einen IT-Schulungsraum und ein Lese-café. Für eine Bibliothek solcher Größenordnung war von Anfang an klar, dass das neue Haus mit einem professionell gestalteten Leitsystem ausgestattet werden muss.

Bei der Erstellung des Anforderungskataloges wurde bereits deutlich, dass die Stadtbücherei mehr erwartete als eine reine Ausstattung des Hauses mit einem Leitsystem: Beratung über Schilderstandorte und Beschriftungsinhalte, eine professionelle Gestaltung der Schildbeschriftungen sowie Mustervorlagen und ein Handbuch zur weiteren Verwendung in elektronischer Form waren unsere Anforderungen. Grundvoraussetzung für sämtliche Elemente des Leitsystems war eine möglichst hohe Flexibilität, um so Änderungen schnell und unkompliziert selbst durchführen zu können.

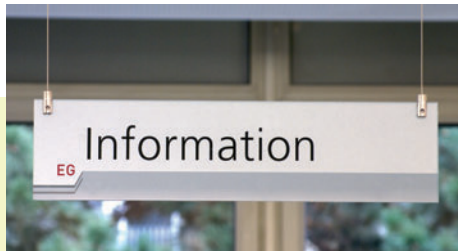
In enger Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei und der ekz entwickelte das Design-Büro Wagner+Coerdt nach mehreren Vor-Ort-Terminen das Layout für die verschiedenen Schildertypen, die einer klaren Hierarchie folgen und damit die Orientierung im Hause erleichtern. Das Ergebnis lässt sich sehen: Sowohl das gewählte Schildersystem als auch das bewusst zurückhaltende, zeitlose und edle Layout der Beschriftung unterstreicht das klare Gesamtbild des Hauses mit seiner charakteristischen Architektur und wird von den Besucherinnen und Besuchern gut angenommen.

Mit den Mustervorlagen ist es nun zudem möglich, sukzessive die Beschilderung in den Stadtteilbibliotheken anzupassen und damit im Bereich Leitsystem ein einheitliches Erscheinungsbild zu erreichen. Ganz klar: Die Stadtbücherei Frankfurt bietet neben Medien aller Art auch eine gute Orientierung.

Vittoria Ollig  
Stadtbücherei Frankfurt am Main



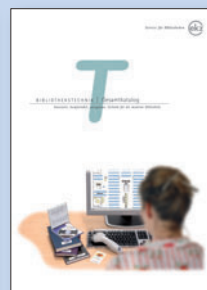




# K

## Kennen Sie schon unsere aktuellen Gesamtkataloge?

Alles für Bibliotheken. Alles aus einer Hand. Möbel, Material, Leitsysteme und Technik. Hochwertig, praxiserprobt und innovativ. Fordern Sie einfach unsere Kataloge an ...



### Möbel:

Tel. 07121 144-410, [Moebel.Verkauf@ekz.de](mailto:Moebel.Verkauf@ekz.de)

### Material:

Tel. 07121 144-420, [Material.Verkauf@ekz.de](mailto:Material.Verkauf@ekz.de)

### Leitsysteme:

Tel. 07121 144-224, [Material.Verkauf@ekz.de](mailto:Material.Verkauf@ekz.de)

### Technik:

Tel. 07121 144-421, [Bibliothekstechnik@ekz.de](mailto:Bibliothekstechnik@ekz.de)

Medienboxen für Kitas in den Bücherhallen Hamburg

# Kostbare Box und liebevoller Umgang



Der Besuch in einer Bücherhalle mit Vorlesen, Bilderbuchkino und Ausleihe gehört für viele Kinder von je her zum vertrauten Kindergartenalltag. Darüber hinaus gibt es seit knapp einem Jahr in vielen Bücherhallen ein weiteres Angebot für Kindertageseinrichtungen, nämlich je **22 Medienboxen für Kitas** aus dem Angebot der ekz „Medienboxen für Kindergarten und Vorschule“. Die ausgewählten Themen lassen sich den in den „Hamburger Bildungsempfehlungen für die Bildung und Erziehung von Kindern in Tageseinrichtungen“ aufgefächerten Bildungsbereichen zuordnen.

Die Kitagruppen leihen die Medienbox für mindestens fünf Wochen aus. Die Kinder holen sie in der Regel selbst in ihrer Bücherhalle ab. Eine kleine Aktion stimmt sie auf ihr Projektthema ein oder sie erleben ein Bilderbuchkino.

Damit diese Kooperation von Kita und Bibliothek nicht als Modellvorhaben stecken bleibt, haben die Behörde für Soziales und Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz und die Bücherhallen Hamburg 2007

einen unbefristeten Kooperationsvertrag zu dem Programm Medienboxen für Kitas geschlossen. Dieser sichert die beidseitige nachhaltige Finanzierung und eine zeitnahe Ausweitung auf alle Bücherhallen in Stadtteilen, in denen sich soziale Probleme konzentrieren und die deshalb seitens der Stadt verbesserte Bildungsangebote erhalten.

Die Kitas, die die Bücherhallen bereits zuvor oft besucht haben, stürzen sich geradezu auf die Medienboxen. Die Erzieherinnen und Erzieher zeigen sich sehr aufgeschlossen für die vielen Möglichkeiten, den Umgang mit Medien zu gestalten. Sie berichten, wie wichtig den Kindern der regelmäßige Besuch in der Bücherhalle wird und dass die Medienbox ihnen ganz kostbar ist und sie liebevoll mit ihr umgehen.

*Ingrid Lange-Bohaumilitzky  
Projektleitung  
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle  
Bücherhallen Hamburg*

Ganz nah am Kunden

## ekz-Telefonberatung



Von links nach rechts stehend:  
Manuela Pönicke,  
Sabine Hespeler, Erika Magnus  
Sitzend:  
Monika Schuh-Wibmer

KUNDENSERVICE wird bei uns großgeschrieben. In allen Fragen rund um die Einrichtung und den Betrieb Ihrer Bibliothek stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Um unseren Service noch weiter zu verbessern, haben wir den Vertrieb durch vier Mitarbeiterinnen für

die telefonische Beratung unserer Kunden verstärkt. Parallel zu unseren Kundenberatern vor Ort informieren wir unsere Kunden telefonisch über Neuigkeiten und Angebote aus unserem Hause.

Sabine Hespeler für Baden-Württemberg und Bayern, Monika Schuh-Wibmer für Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und das Saarland, Manuela Pönicke für Brandenburg, Berlin, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein und Erika Magnus für Hessen, Thüringen und Sachsen verstärken unsere bekannten Vertriebsteams Medien, Material, Möbel und Technik.

*Karin Gerhardt  
Leitung Medien Verkauf  
Telefon 07121 144-223  
Karin.Gerhardt@ekz.de*

*Andreas Ptack  
Leitung Bibliotheksausstattung  
Telefon 07121 144-240  
Andreas.Ptack@ekz.de*

# Ziele. Zielvereinbarungen. Konzeption.



Politikerinnen und Politiker in Emsdetten im Münsterland verstehen Bibliotheksleiter Stephan Schwering, wenn er in den politischen Gremien von „Erneuerungsquote“, „Aktiven Lesern“ oder „Web-OPAC“ berichtet – diese bibliothekarischen Fachtermini sind keine Fremdwörter für die Ohren der Entscheidungsträger – und das hat eine Geschichte.

Vor acht Jahren legte die Stadt Emsdetten den Grundstein für die erfolgreiche inhaltliche Weiterentwicklung der Stadtbibliothek. Es wurde ein Zielbildungsverfahren mit den Kommunalpolitikern durchgeführt. Hier wurde beschlossen, jährliche Leistungsziele für die Arbeit der Stadtbibliothek zu vereinbaren, um die politische Steuerung zu verbessern, Transparenz über die Arbeit der Stadtbibliothek für Bürger und Ratsmitglieder zu schaffen und eine Vertrauenskultur aufzubauen. Ein vierteljährlicher Controllingbericht und ein ausführlicher Jahresbericht dokumentieren jeweils den Stand der vereinbarten Leistungsziele und der allgemeinen Leistungsdaten der Stadtbibliothek. Die Formulierung der Ziele orientiert sich an den Ergebnissen des „BIX-Bibliotheksindex“, an dem Emsdetten seit 2000 teilnimmt.

Auf dieser Reform- und Vertrauenskultur der Stadt Emsdetten aufbauend erschien es als logische Folge, dass auch eine Mittelstadtbibliothek eine fundierte inhaltliche Konzeption benötigt. Der Bibliotheksleiter nahm an Seminaren zum Thema „Bibliothekskonzeption“ teil, die vom Verband der Bibliotheken des Landes

Nordrhein-Westfalen (vbnw) 2001 und 2002 veranstaltet und von Meinhard Motzko, Praxis Institut Bremen, durchgeführt wurden.

Zielsetzung dieser Bibliothekskonzeption war, eine Grundlage für die Arbeit zu schaffen und die inhaltliche Ausrichtung für Bürger und Ratsmitglieder transparent zu gestalten. Ebenso wurde damit ein Stück Planungssicherheit für die Bibliothek und ein optimaler Einsatz der Ressourcen geschaffen. Nach einem Entwurf der Bibliotheksleitung wurde die Konzeption mit dem Bibliotheksteam, der Verwaltung und der Politik kommuniziert und diskutiert und schließlich 2003 für einen fünfjährigen Zeitraum (2004 bis 2009) vom Rat der Stadt Emsdetten verabschiedet. Derzeit wird die Konzeption gemäß der strategischen Ausrichtung der Stadt Emsdetten überarbeitet.

Die Bibliothekskonzeption beschreibt die Ausgangssituation, das Aufgabenprofil der Bibliothek, die angestrebten Ziele, die Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele und die Möglichkeiten der Erfolgskontrolle.

*Stephan Schwering  
Stadtbibliothek Emsdetten*



Die komplette Bibliothekskonzeption kann auf [www.emsdetten.de](http://www.emsdetten.de) auf der Seite der Stadtbibliothek unter „Bibliothekskonzeption“ als PDF-Datei heruntergeladen werden.

## Kurz notiert

### ekz an „Bibliothek Monheim am Rhein gGmbH“ beteiligt

Mit 40 Prozent ist die ekz seit März 2008 an der „Bibliothek Monheim am Rhein gGmbH“ beteiligt. 60 Prozent der neuen Bibliotheks-Gesellschaft hält die Stadt Monheim. Damit setzt die ekz ihr erfolgreiches Engagement in Bibliotheks-GmbHs fort, das sie bereits mit der Stadtbibliothek Sieburg GmbH verwirklicht hat.

Die gemeinnützige Gesellschaft „Bibliothek Monheim am Rhein gGmbH“ ist seit 1. März 2008 die Nachfolgerin der Stadtbücherei. Geschäftsführer der Gesellschaft ist der bisherige Büchereileiter Martin Führer. Die neue Organisationsform hatte der Rat der Stadt Monheim am 7. Februar 2008 beschlossen, um den städtischen Haushalt zu entlasten.

Die Bibliothek im Bildungs- und Kulturzentrum in der Tempelhofer Straße 13 hält auf 1.000 m<sup>2</sup> Fläche rund 45.000 Medien bereit, davon 15.000 für Kinder und Jugendliche. Das Angebot umfasst Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Musik-CDs, Filme auf DVD und anderes mehr. In der Multimedia-Abteilung sind vier öffentliche Internet-Zugänge vorhanden sowie ein Arbeitsplatz für Recherchen im elektronischen Katalog.

*Dr. Jörg Meyer, Telefon 07121 144-100, [Joerg.Meyer@ekz.de](mailto:Joerg.Meyer@ekz.de)*





Neue Bibliotheken,  
neue Inhalte,  
neue Funktionen

# Onleihe 2008

Vor gut einem Jahr ging sie an den Start – und entwickelte sich seitdem sehr erfolgreich: die „Onleihe“, das innovative Angebot der ekz-Tochter DiViBib GmbH. Die Lösung kam genau zur richtigen Zeit: Wo immer mehr Inhalte ins Netz transferiert werden – Beispiel Brockhaus – und sich das Medienverhalten der Bibliotheksnutzer fundamental verändert – Beispiel Auflagenrückgang von Tageszeitungen – benötigen öffentliche Bibliotheken dringend ein Standbein in der digitalen Welt.

Mit den Bücherhallen Hamburg und der Stadtbücherei Würzburg gingen im Mai 2007 die ersten öffentlichen Bibliotheken mit einem „Onleihservice“ an den Start – mittlerweile sind es 18 Bibliotheken unterschiedlicher Größe, die ihren Kunden digitale Inhalte wie E-Books, Hörbücher und E-Videos über das Internet zur Verfügung stellen. Die Bandbreite der Anwender umfasst Großstadtbibliotheken wie die von Bremen, Düsseldorf, Köln und München ebenso wie Bibliotheken in kleineren Städten wie Frankfurt/Oder und Amberg. Dazu gehören auch zwei Bibliotheken, die ihren Kunden die Nutzung digitaler Medien gemeinsam ermöglichen: die Stadtbücherei Geislingen und die Stadtbibliothek Göppingen.

Die Nachbarstädte haben in Abstimmung untereinander und mit verteilten finanziellen Mitteln einen gemeinsamen Bestand digitaler Inhalte zusammengestellt, der seit Anfang April 2008 den Kunden beider Bibliotheken zur Ausleihe zur Verfügung steht.

Zurückgreifen konnten sie beim Bestandsaufbau auf eine gewachsene Vielfalt an für öffentliche Bibliotheken lizenzierten Inhalten. Neben hochwertigen Dokumentationen von NZZ-Format, dem Fernsehformat der Neuen Zürcher Zeitung, setzt man in Geislingen und Göppingen auf aktuelle E-Books und Hörbücher namhafter Verlage wie Campus, Gabal, Galileo Press, Hanser, Hörverlag, Komplett-Media und O'Reilly. Ein neuer Partnerverlag im Portfolio der DiViBib GmbH ist die Thieme-Verlagsgruppe, deren hochwertige Medizintitel eine wertvolle Ergänzung des seit dem letzten Jahr kontinuierlich gewachsenen Bestandes bilden.

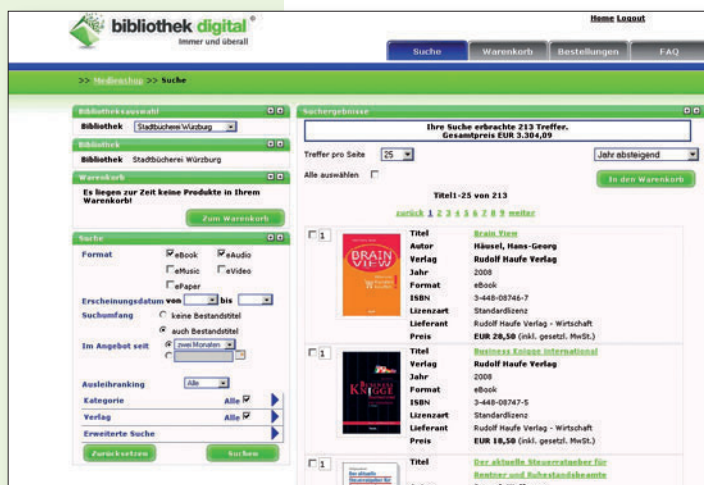
Für die Auswahl der wachsenden Titel steht den Kunden der DiViBib GmbH seit Ende März 2008 ein komfortabler Medienshop zur Verfügung, der einen effektiven digitalen Bestandsaufbau ermöglicht. Durch einfache Suchkombinationen lassen sich zum Beispiel alle „Bestleiher“ anzeigen, die eine Bibliothek noch nicht im Bestand hat, oder solche Titel aufrufen, die gerade neu im Angebot der DiViBib GmbH verfügbar sind (Bild oben).

Auch für die Bibliotheksnutzer ist die Onleihe komfortabler geworden – Empfehlungsservices, eine optimierte Suche und die Anzeige neuerwerbener Titel machen den Umgang mit der „digitalen Bibliotheksfiliale“ einfacher und noch attraktiver.

Das kommt an: „Die neuen Funktionen werden von den Nutzern angenommen“, so Ernst Zimmermann von der Münchner Stadtbibliothek, „wir sind mit der Nutzung zufrieden und hatten gerade unsere ausleihstärkste Woche.“

Öffentliche Bibliotheken müssen die digitale Medienwelt mitgestalten, die einen zunehmenden Anteil des zukünftigen Mediengeschehens ausmachen wird. Mit der „Onleihe“ haben sie eine einfache und kostengünstige Möglichkeit dazu.

Christian Hasiewicz  
Bibliotheksdirektor  
der DiViBib GmbH



## Impressum

**Herausgeber:**  
ekz.bibliothekservice GmbH  
Bismarckstraße 3 | 72764 Reutlingen  
Deutschland  
Tel. +49 (0) 7121 144-0 | Fax -280  
info@ekz.de | www.ekz.de

**Für Österreich:**  
ekz.bibliothekservice GmbH  
Niederlassung Österreich  
Johann-Wolf-SträÙe 13 | 5016 Salzburg  
Tel. +43 (0) 662 844699-0 | Fax -19  
info@ekz.at | www.ekz.at

**Redaktionsleitung:** Andreas Mitrowann  
**Redaktion:** Anja Jeandré | Martina Wollensak

**Abbildungen:** ekz | Bibliothek Monheim am Rhein gGmbH | Bücherhallen Hamburg DiViBib GmbH, Wiesbaden | Joachim Feist, Pliezhausen | Winfried Löckener, Münster Stadtbibliothek Emsdetten  
**Gestaltung | Satz | Titelbild:** Klaus Necker  
**Druck:** Chr. Killinger GmbH, Reutlingen  
ISSN 0343-6160  
**Veröffentlicht:** Juli 2008